

Andritz AG

Internationale Anlagenbauprojekte mit
ProjectNetWorld®

Die Andritz-Gruppe nutzt ProjectNetWorld® für das zentrale Projektmanagement bei internationalen Anlagenbauprojekten

Alle Projektbeteiligten können auf aktuelle Projektdaten jederzeit und weltweit zugreifen – in 11 Ländern auf drei verschiedenen Kontinenten. Bei minimalem Kommunikationsaufwand und schnellen Arbeitsabläufen in einer effizienten Struktur.

Global Player

Wie die Mitarbeiter der Andritz-Gruppe sind auch ihre Kunden über den ganzen Erdball verteilt. Daraus ergibt sich die Notwendigkeit, globale Projektstrukturen einzuführen, die auf der Basis virtueller Teams arbeiten. Das Unternehmen benötigte also eine Softwarelösung, die die Kommunikation zwischen den – räumlich voneinander getrennten – Projektmitarbeitern maßgeblich verbessert. Eine Lösung, die schnell einsetzbar und klar kalkulierbar ist, die minimale Voraussetzungen erfordert und dennoch höchste Sicherheit und Verfügbarkeit garantiert.

Software as a Service

Die Andritz AG entschied sich für ProjectNetWorld®, die Projektmanagement-Software der EngineeringNetWorld Internet Services AG (ENW). ProjectNetWorld® wurde dem Corporate Design der Andritz AG angepasst und wird unter der internen Produktbezeichnung AndritzEngineeringWorld (AEW) seit nunmehr zweieinhalb Jahren eingesetzt. Dabei werden derzeit 14 Groß-Projekte in Europa, Asien und Nordamerika abgewickelt.

ProjectNetWorld® selbst wird über das Internet zur Verfügung gestellt (Software as a Service-Modell). Betrieb, Wartung und Weiterentwicklung liegen weiterhin in den Händen von ENW.

Produkteinführung

Nach intensivem Know-how-Transfer, produktiven Lernphasen, dem Entwickeln eines Organisationshandbuches sowie dem erfolgreichen Aufsetzen eines Pilotprojektes innerhalb von 2 Wochen entstand eine für das Unternehmen maßgeschneiderte Lösung. Die Mitarbeiter wurden im Rahmen intensiver Schulungen mit dem System vertraut gemacht; firmeninterne Key User fungieren als Ansprechpartner für etwaige Fragen.

Produktvorteile

Die Vorteile von ProjectNetWorld® liegen in erster Linie in der Projektkommunikation; die Software ermöglicht einen strukturierten, zentralen und einheitlichen Datenaustausch mit automatischem Revisionsmanagement. Das bezieht sich auf alle projektrelevanten Dokumente, unabhängig von deren Größe und Anzahl.

Für das Unternehmen ergeben sich dadurch mehrere Vorteile:

- Einheitliche und zentrale Projektmanagement-Plattform
- Mehrfachablagen von Dokumenten werden ausgeschlossen, damit Eindämmung der Datenflut
- Nachvollziehbarkeit des Datenaustausches, damit Erleichterung der Kommunikation
- Keine Abhängigkeit von Postversand und Transport
- Weltweiter Zugriff über das Internet, 24 Stunden täglich, 7 Tage die Woche
- Projektspezifische Zuordnung der Kosten, damit maximale Kostentransparenz

Beginnend mit dem unternehmensübergreifenden Dokumentenaustausch werden Schritt für Schritt weitere ProjectNetWorld®-Module wie Onlinedatenbanken, Projektkalender, Workflows, Terminplanung etc. eingesetzt, um die Projektarbeit laufend zu optimieren.

Dazu Michael Czakert, Projektleiter bei der Andritz AG:

„Unser Ziel, eine internationale, moderne und vor allem zentrale Kommunikationsplattform allen Projektmitwirkenden weltweit zur Verfügung zu stellen, wurde mit ProjectNetWorld® realisiert.“

Projektzahlen

ProjectNetWorld wird von der Andritz-Gruppe gegenwärtig bei 14 Groß-Projekten in 11 Ländern auf drei verschiedenen Kontinenten eingesetzt. Rund 300 Projektmitarbeiter generieren mehr als 700 neue Dokumente pro Monat bei einem Gesamtvolumen von bisher 17.000 projektrelevanten Dokumenten.

Das Unternehmen

Die Andritz-Gruppe mit Sitz in Graz ist ein weltweit tätiges Technologieunternehmen mit den folgenden fünf Geschäftsbereichen:

- Zellstoff und Papier
- Walz- und Bandbehandlungsanlagen
- Umwelt und Prozess
- Futtermittel und Biomasse
- Wasserkraft

Das Unternehmen beschäftigt rund 13.000 Mitarbeiter und verfügt über Tochtergesellschaften und Vertriebsniederlassungen auf der ganzen Welt.